

08.04.2020

Ratingobjekt
SANHA GmbH & Co. KG

Ratingnote inkl. Outlook / Zusatz
C / watch NEW

Erstellung / Mitteilung an Ratingobjekte / Maximale Gültigkeit:

Ratingobjekt	Erstellung	Mitteilung an Ratingobjekte	Maximale Gültigkeit
SANHA GmbH & Co. KG	07.04.2020	07.04.2020	29.03.2021

Nach Mitteilung der Ratingnote an das Ratingobjekt ergaben sich keine Veränderungen zur veröffentlichten Ratingnote.

Ratingzusammenfassung:

Creditreform Rating hat das SME Issuer Rating der SANHA GmbH & Co. KG vom 30.03.2020 von B- / negativ auf C / watch NEW angepasst.

Creditreform Rating hat im Rahmen des Monitorings das Unternehmensrating der Sanha GmbH & Co. KG von B- / negativ auf C / watch NEW herabgestuft. Grund für das Downgrade ist eine Ad hoc-Mitteilung des Unternehmens vom 07.04.2020, in der die Absicht zur Restrukturierung der Anleihe ISIN: DE000A1TNA70 | WKN A1TNA7 angekündigt wird. Hierüber soll eine Gläubigerabstimmung ohne Versammlung im Zeitraum vom 23.04.2020 bis 25.04.2020 entscheiden. Unter Berücksichtigung der Unternehmenssituation und der geänderten Anleihebedingungen ist ein selektiver Ausfall der Emittentin, gemäß der Ausfalldefinition der Creditreform Rating AG, in Kürze wahrscheinlich, was für die vorliegende Ratingänderung ausschlaggebend ist und zum Rating von C / watch NEW (negativ) führte.

Nach Angaben des Managements der Sanha GmbH & Co. KG (SANHA) vom 07.04.2020 hat das Unternehmen vor dem Hintergrund der sich deutlich allgemein verschlechternden Wirtschaftslage am 01.04.2020 ein Konzept zur Restrukturierung der oben genannten Unternehmensanleihe, nebst anhängender Kalkulation, von der One Square Advisors GmbH erhalten und sich in den Folgetagen damit auseinandergesetzt. Nachdem SANHA, basierend auf den vorläufigen Konzerngeschäftszahlen 2019, seine operativen Leistungskennziffern verbessert hat und die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2020 hinsichtlich des durchschnittlichen Umsatzes und Auftragseingangs pro Arbeitstag, nach Angaben des Unternehmens, deutlich über Vorjahr verlaufen sind, stellte SANHA für den Zeitraum vom 01.04.2020 bis zum 06.04.2020, im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum, einen Rückgang im durchschnittlichen Auftragseingang pro Tag von -48,37% und im durchschnittlichen Umsatz pro Tag von -54,79% fest. Seit Anfang April registriert das Unternehmen damit deutliche Einbußen, vor allem im Exportgeschäft, durch Einschränkungen beim internationalen Warenverkehr. Damit sieht sich das Unternehmen, anders als im letzten Ratinggespräch, deutlich und unerwartet von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie betroffen, was am 06.04.2020 zur Entscheidung für eine Anleiherestrukturierung und die oben genannte Gläubigerabstimmung ohne Versammlung geführt hat.

Ratingrelevante Faktoren (Primary Key rating drivers):

- Ad hoc-Mitteilung der SANHA GmbH & Co. KG vom 07.04.2020

ESG-Kriterien:

CRA bezieht bei der Beurteilung des Ratinggegenstandes ESG-relevante Faktoren (Umwelt, Soziales und Governance) grundsätzlich ein. Im vorliegenden Fall haben wir keinen ESG-Faktor mit signifikantem Einfluss identifiziert.

Eine für die Creditreform Rating AG allgemeingültige Beschreibung sowie eine für Corporate Ratings gültige Beschreibung zum Verständnis und der Beurteilung von ESG-Faktoren im Rahmen des Credit-Rating-Prozesses finden sich hier:

https://www.creditreform-rating.de/pub/media/global/page_document/The_Impact_of_ESG_Factors_on_Credit_Ratings.pdf

Ratingszenarien:

Hinweis: Die dargestellten Szenarien basieren auf dem Informationsstand zum Erstellungsdatum des Ratings. Innerhalb des Prognosezeitraums können Sachverhalte auftreten, die eine Ratinganpassung außerhalb des hier aufgezeigten Bereiches notwendig machen.

Best-Case Szenario: CCC

Vor dem Hintergrund der Erläuterungen der SANHA GmbH & Co. KG zum aktuellen durchschnittlichen Auftragseingang pro Tag, der verbleibenden Unsicherheiten hinsichtlich des weiteren Verlaufs der COVID-19-Pandemie, auch in Bezug auf die SANHA GmbH & Co. KG und der geplanten wiederholten Restrukturierung der Unternehmensanleihe, sehen wir das Rating der SANHA GmbH & Co. KG innerhalb einer Jahresfrist im Best-Case bei CCC.

Worst-Case Szenario: D

Vor dem Hintergrund der Erläuterungen der SANHA GmbH & Co. KG zum aktuellen durchschnittlichen Auftragseingang pro Tag, der verbleibenden Unsicherheiten hinsichtlich des Abstimmungsergebnisses zur Anleiherestrukturierung und des weiteren Verlaufs der COVID-19-Pandemie sowie ihre möglichen weiteren Auswirkungen auf die die SANHA GmbH & Co. KG nehmen wir im Worst-Case Szenario ein Rating von D (Ausfall) innerhalb einer Jahresfrist an.

Lead-Analyst – Job Title / Person Approving (PAC):

Name	Funktion	Email-Adresse
Christian Konieczny	Lead-Analyst	C.Konieczny@creditreform-rating.de
Rudger van Mook	Analyst	R.vanMook@creditreform-rating.de
Natallia Berthold	PAC	N.Berthold@creditreform-rating.de

Initialrating:

Ratingobjekt	Ereignis	Rating erstellt	Veröffentlichungsdatum	Monitoring bis	Ergebnis
SME Issuer Rating der SANHA GmbH & Co. KG	Initialrating	10.01.2013	10.01.2013	17.04.2013	BB

Status der Beauftragung und Informationsbasis:

Beim vorliegenden Rating handelt es sich um ein **beauftragtes** Rating. Der Grad des Zugangs zu Informationen bei der Erstellung des Ratings ist wie folgt zu beschreiben:

Mit Beteiligung des betroffenen Ratingobjekts oder einer verbundenen dritten Partei	Ja
Mit Zugang zu internen Dokumenten	Ja
Mit Zugang zum Management	Ja

Ratingmethoden:

Systematik/Sub-Systematik	Versionsnummer	Datum	Internetadresse
Rating von Unternehmen	2.3	29.05.2019	https://www.creditreform-rating.de/pub/media/global/page_document/Ratingsystematik_Unternehmensratings_2.3.pdf
Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings	1.3	Januar 2018	https://www.creditreform-rating.de/pub/media/global/page_document/CRAG_Grundlagen_und_Prinzipien_Ratings_V1_3_01-2018.pdf

Regulatorik:

Die Creditreform Rating AG ist seit 2011 gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 (sog. „EU-Ratingverordnung“) als Ratingagentur zur Ausübung der Ratingtätigkeit innerhalb der Europäischen Union registriert. Aufgrund dieser Registrierung darf die Creditreform Rating AG Ratings in der Europäischen Union erstellen; gleichzeitig ist sie zur Einhaltung der Regelungen der EU-Ratingverordnung verpflichtet.

Interessenkonflikte:

Während des Ratingprozesses wurden keine Interessenkonflikte identifiziert, die die Analysen und Urteile der Ratinganalysten, Mitarbeiter oder anderer natürlicher Personen, deren Dienstleistungen von der Creditreform Rating AG in Anspruch genommen werden oder von ihr kontrolliert werden und die direkt an Ratingtätigkeiten beteiligt sind, und der Personen, die Ratings und Ratingausblicke genehmigen, beeinflussen können.

Die Creditreform Rating AG wird die Erbringung von Nebendienstleistungen nebst der Erbringung der Ratingtätigkeit offenlegen und in dem Ratingbericht veröffentlichen.

Vorschriften für die Gestaltung von Ratings und Ratingausblicken:

Die Genehmigung von Ratings richtet sich nach den internen Handlungsanweisungen über das Ratingkomitee. Gemäß den internen Richtlinien werden alle Ratings und alle Ratingausblicke in einem Ratingkomitee auf der Grundlage des Einstimmigkeitsprinzips genehmigt.

Die Creditreform Rating AG hat bei der Erstellung dieses Ratings folgende Informationsquellen von wesentlicher Bedeutung herangezogen:

Corporate Issuer Rating:

1. Jahresabschlussbericht
2. Website
3. Internetrecherche

Bei der Ratingveröffentlichung wurden seitens der Creditreform Rating AG alle Kennzeichen und eventuellen Einschränkungen des Ratings oder des Ratingausblicks vermerkt. Darüber hinaus hält die Creditreform Rating AG die Qualität der über die bewerteten Unternehmen verfügbaren Informationen für zufriedenstellend. Bezugnehmend auf die bewerteten Ratingobjekte hält die Creditreform Rating AG die verfügbaren historischen Daten ebenfalls für zufriedenstellend.

In der Zeit zwischen der Mitteilung des Ratings an das bewertete Unternehmen und dem Zeitpunkt der Ratingveröffentlichungen auf der Website der Creditreform Rating AG wurden keine Ratingänderungen vorgenommen.

Die sog. „Grundlegende Informationskarte des Ratings“ enthält den Hinweis auf die im Ratingprozess angewandte Hauptmethode oder die Version der verwendeten Ratingmethodik mit der Angabe, an welcher Stelle die umfassende Beschreibung dieser Methode(n) zu finden ist.

Gründet sich das Rating auf mehr als eine Methode oder verleitet der alleinige Verweis auf die Hauptmethode die Anleger dazu, wichtige Aspekte des Ratings zu übersehen, d.h. auch wichtige Anpassungen und Abweichungen, erläutert die Creditreform Rating AG diesen Umstand in ihrem Rating und erklärt, wie die verschiedenen Methoden oder diese anderen Aspekte beim Rating berücksichtigt wurden. Dieser Hinweis ist in dem Ratingbericht enthalten.

Die Bedeutung jeder Ratingkategorie, die Definition des Ausfalls oder Forderungseinzugs sowie geeignete Risikowarnungen, einschließlich einer Sensitivitätsanalyse der einschlägigen grundlegenden Annahmen wie mathematische Annahmen oder Korrelationsannahmen, samt der Ratings für den schlechtesten und den besten angenommenen Fall wurden erläutert.

Das Datum, an dem das Rating erstmals veröffentlicht wurde, sowie seine letzte Aktualisierung einschließlich etwaiger Ratingausblicke ist klar und deutlich in der „grundlegenden Informationskarte des Ratings“ angegeben; dort ist das erste Veröffentlichungsdatum unter „Initialrating“ klar angegeben sowie etwaige weitere Aktualisierungen des Ratings oder Ratingausblicks wie bspw. „update“, „upgrade oder downgrade“, „not rated“, „confirmed“, „selective default“ oder „default“.

Im Falle eines Ratingausblicks wird der Zeithorizont für den Ratingausblick in der „grundlegenden Informationskarte des Ratings“ angegeben, bis zu dem eine Änderung des Ratings zu erwarten ist.

Gemäß Artikel 11 Absatz 2 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 stellen registrierte und zertifizierte Ratingagenturen in einem von der ESMA eingerichteten zentralen Datenspeicher Informationen über ihre bisherigen Ergebnisse, einschließlich Angaben zur Häufigkeit von Ratingänderungen sowie zu früher abgegebenen Ratings und deren Änderung zur Verfügung. Die Ratingagenturen stellen diesem Datenspeicher die Informationen wie von der ESMA festgelegt in standardisierter Form zur Verfügung. Die ESMA macht diese Informationen öffentlich zugänglich und veröffentlicht jährlich eine Zusammenfassung. Diese Informationen sind über den folgenden Link einsehbar:

<https://cerep.esma.europa.eu/cerep-web/statistics/defaults.xhtml>.

Die Ausfalldefinitionen und die Erklärungen der Ausfalldefinitionen sind in der jeweiligen dazugehörenden Ratingmethodik auf der Website der Creditreform Rating AG einsehbar und abrufbar. Weitere Informationen können ebenfalls über die Creditreform Rating AG Website in dem Dokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ eingesehen werden.

Disclaimer:

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass uns eventuell vom Unternehmen ergänzend zur Verfügung gestellte Dokumente und Informationen vollständig und inhaltlich korrekt sind und vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Kontaktdaten:

Creditreform Rating AG

Hellersbergstraße 11

D-41460 Neuss

Telefon: +49 (0) 2131 / 109-626

Telefax: +49 (0) 2131 / 109-627

E-Mail: info@creditreform-rating.de

Web: www.creditreform-rating.de

Vorstand: Dr. Michael Munsch

Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Helmut Rödl

HR Neuss B 10522